

Neue Dipteren meiner Sammlung.

Von Th. Becker, Liegnitz.

Rhagionidae.

Hauptsächlichste Literatur.

- Loew, N. Beitr. IV. (1856). — Beschr. Europ. Dipt. I (1869—1873).
 Egger, Verh. z. b. Ges. Wien X (1860).
 Frauenfeld, Zoolog. Miscellen, Verh. z. b. Ges. Wien XVII 497. (1867).
 Schiner, F. A. I (1862). — Verh. z. b. Ges. Wien 910 (1868).
 Becker, Entomol. Nachr. XXVI (1900).
 Lundbeck, Dipt. Danica (1907).
 Verrall, Brit. Flies Leptidae 232 (1909).
 Bezzi, Ann. Mus. Hungar. (1908).
 Frey, Acta Soc. F. et Flor. Fennicae 46 (1918).
 Kertész, Catalogus Dipteriorum III (1908).

Bestimmungstabelle für die Gattungen.

1	Hinterschienen mit 2 deutlichen Endsporen. Augenfazetten der Männchen annähernd gleich groß ohne horizontale Teilung . .	2	
—	Hinterschienen mit nur einem Endsporn. Augen- fazetten der Männchen meist horizontal geteilt und dann unten wesentlich kleiner als oben	6	
2	Vorderschienen mit je einem Endsporn . . .	3	
—	Vorderschienen ohne Endsporn	4	
3	Empodium pulvillenähnlich, Rüssel kurz . . .	—	<i>Vermileo</i> Macq.
—	Empodium nicht pulvillenähnlich. Rüssel lang, empisähnlich	—	<i>Lampromyia</i> Meq.
4	Drittes Fühlerglied zwiebförmig. Analzelle offen	—	<i>Rhagio</i> Fbr.
—	Drittes Fühlerglied nierenförmig. Analzelle ge- schlossen	5	
5	Stirn und Wangen behaart	—	<i>Atherix</i> Mg.
—	Stirn und Wangen nackt	—	<i>Athrichops</i> Verr. sub- genus
6	Fünf Hinterrandzellen; Discoidalzelle vorhanden	7	
—	Nur 4 Hinterrandzellen, Discoidalzelle fehlend. Schienenendsporen verkümmert; ohne Augen- teilung	—	<i>Hilarimorpha</i> Schin.
7	Drittes Fühlerglied nierenförmig. Analzelle offen	8	
—	Drittes Fühlerglied zwiebel- oder kegelförmig .	9	
—	Drittes Fühlerglied länglich oval mit kurzem annähernd zentralen Endgriffel	—	<i>Ptiolina</i> Zett.
—	Drittes Fühlerglied länglich oval, durch einen Ausschnitt auf der oberen Seite wie das Stück einer Krebscheere erscheinend, ohne Griffel, beim ♀ etwas schlanker	—	<i>Spania</i> Meig

8	Erstes Fühlerglied verlängert, verdickt und stark behaart. Wangen nackt. Fühler beim ♂ dicht nebeneinander gestellt. Augen ohne Teilung der Fazetten	—	<i>Parapheromyia</i> n. g. Beck.
—	Erstes Fühlerglied kurz, nicht verdickt, nackt. Wangen behaart Fühler des ♂ weit aus-einandergestellt	—	<i>Symphoromyia</i> Frfld.
9	Fühlerborste kurz und dick. Taster geradeaus oder etwas nach unten gerichtet, Endglied knopfförmig verdickt	10	
—	Fühlerborste lang und dünn. Körper befällt und lang behaart. Taster nach oben gerichtet, Endglied nicht knopfförmig verdickt . . .	—	<i>Chrysopilus</i> Mcq.
10	Körper gedrunken, fast nackt. Augen des ♂ ohne oder nur mit sehr undeutlicher horizontaler Fazettenteilung	—	<i>Omphalophora</i> Beck.
—	Körper plump, stark behaart. Augen des ♂ mit deutlicher horizontaler Fazettenteilung . .	—	<i>Poppiusiella</i> Frey

Vermileo Macq. (1834).

Vermileo vermileo Deg. (1752).

Meine Exemplare stammen aus Bozen, wo ich Larven zwischen den Steinen des Hopfplasters im Franziskaner-Kloster entnahm und die Fliegen züchtete.

Lampromyia Macq. (1835).

Lampromyia canariensis Macq. (1838), *cylindrica* Fbr., *pallida* Mcq. (1835).

Alle 3 Arten fand ich auf den Kanarischen Inseln.

Rhagio Fbr. (1775).

Leptis Fbr. (1805) et Autorum.

Sylvicola Harris (1782).

Bestimmungstabelle für die Arten.

1	Flügel mit braunen Flecken	2
—	Flügel nicht gefleckt, sondern gleichmäßig blaß-brännlich bis grau, bis braun, bis schwarz-braun gefärbt	5
2	Spitze und Hinterrand der Flügel braun gesäumt, Queradern und Adernknotenpunkte gebräunt	3
—	Flügel und Vorderrand desselben gelblich, Spitzendrittel braun gefleckt. Thorax schwarzgrau, lang schwarz behaart. Hüften und Beine gelb, Schenkel und Schienen an der Spitze braun. Taster gelb, schwarz behaart. 7 mm lang	—
		<i>poecilopterus</i> Bezzi

3	Hüften schwarzgrau; Augen zusammenstoßend (♂)	4	
—	Hüften gelb. Augen des ♂ getrennt. Thoraxrücken gelbgrau, gestreift. Fühler und Taster gelb, letztere weiß behaart. Beine gelb, Tarsenenden braun, Flügel sehr breit. 7—8 mm lang	—	<i>latipennis</i> Lw.
—	Hüften gelb. Thoraxrücken matt rotgelb, fein weiß bereift, nackt, nur mit einer feinen schwarzen Mittellinie. Fühler und Taster hellgelb, weiß behaart. Hinterleib gelb mit schwarzen Mittel- und Seitenflecken. Beine gelb, Hintertarsen braun. 10 mm lang	—	<i>mellinus</i> Beck. n. sp.
4	Thoraxrücken grau, gestreift. Fühler und Taster rostgelb, letztere weiß behaart. Hinterleib gelb mit schwarzen Mittel- und Seitenflecken auf fast allen Ringen. Beine rotgelb, Hinter-schenkel an der Spitze mehr oder weniger gebräunt. 12—14 mm lang	—	<i>scolopaceus</i> L.
—	Thoraxrückenschwarzgrau, gestreift. Fühlerschwarz, Taster rostgelb, schwarz behaart. Hinterleib schwarz mit gelben Säumen. Beine schwarz, Schenkelspitzen gelb, Schienen gelbbraun bis braun. 7—8 mm lang	—	<i>maculipennis</i> Lw.
5	Thoraxrücken einfarbig, ohne oder mit sehr undeutlicher Streifung, meist etwas glänzend	6	
—	Thoraxrücken gelbgrau bis schwarzgrau mit deutlicher Streifung, meist matt	11	
6	Thoraxbehaarung hell	7	
—	Thoraxbehaarung schwarz	9	
7	Schildchen rostrot, hell behaart. Taster hell, hell behaart. Thoraxrücken braungrau bis kaffeebraun. Flügelrandmal braun	8	
—	Schildchen grau, schwarz behaart. Taster gelb, schwarz behaart. Thoraxrücken gelbbraun, weißlich behaart. Flügelrandmal gelb, an Spitze und Basis schwärzlich. Beine schmutzig gelb mit braunen Tarsen. 10 mm lang	—	<i>chrysostigma</i> Lw.
8	Hinterleib rotgelb mit schwarzen Mittel- und Seitenflecken. 5—6 mm lang	—	<i>lineola</i> Fbr.
—	Hinterleib glänzend schwarzbraun mit gelben Seitenflecken an den ersten Ringen. 5—7 mm lang		
9	Hüften grau, Beine überwiegend dunkel	10	<i>lineola</i> var. <i>monticola</i> Egg.
—	Hüften gelb, Beine gelb mit braunen Tarsen. 5 mm lang	—	<i>cinereus</i> Zett.*)

*) Ich habe hier ausnahmsweise die unbekannte Art *cinereus* Zett. nach ihren geschilderten Eigenschaften mit eingestellt, in der Hoffnung, daß man sie hierdurch vielleicht leichter wieder aufzufinden imstande sein wird als ohne Tabelle.

10	Hinterleib glänzend schwarzbraun, Schwinger gelb. 5—6 mm lang	—	<i>funebri</i> Meig.
—	Hinterleib glänzend schwarz mit gelben Hinter- rändern; Schwinger schwarzbraun. 5—7 mm lang	—	<i>cinerascens</i> v. Röb.
—	Hinterleib rotgelb, die ersten 2—3 Ringe (♂) ohne, die folgenden beiden mit kleinen schwarzen Mittelpunkten, die letzten mit schwarzen Vorderrandsbinden; beim ♀ ist der Hinterleib schwarzbraun, die ersten beiden Ringe jedoch überwiegend rotgelb. 7—8 mm lang	—	<i>difficilis</i> n. sp.
11	Taster braun bis schwarz	12	
—	Taster weiß, hellgelb bis gelbbraunlich	19	
12	Taster weiß behaart	13	
—	Taster schwarz behaart	14	
13	Flügel schwach gebräunt, Randmal hellgelb. 5—6 mm lang	—	<i>chrysopili-</i> <i>formis</i> Bezzi
—	Flügel schwach gebräunt, Vorderrand gelb. Rand- mal an der Basis gelb, Spitzenhälfte braun. 7,5—8,5 mm lang	—	<i>idaeus</i> Bezzi
14	Hüften grau, Vorderhüften gelb. Beine rotgelb, äußerste Knie dunkel. Augen des ♂ getrennt 7 mm lang	—	<i>graeculus</i> Lw.
—	Hüften alle grau	15	
15	Schwingerknopf braun bis schwarz	16	
—	Schwingerknopf hellgelb	17	
16	Thoraxrücken und Schildchen aschgrau, ziemlich lang schwarz behaart; Hinterleib schwarz, am 2. und 3. Ringe mit gelben Hinterrands- seitenflecken oder Binden, lang gelblich behaart. Beine schwarz, Schienen rostgelb. Flügel bräunlich mit hellbraunem Randmal. 5—6 mm lang	—	<i>algericus</i> Beck. ♂
—	Thoraxrücken bräunlich, Schildchen gelbbraun, Be- haarung braun. Hinterleib gelb mit schwarzen Mittel- und Seitenflecken, die zu zackigen Vorderrandsbinden vereinigt sind. Behaarung fein schwarz und gelb. Beine gelb, Vorder- und Hinterschenkel an der Spitze braun gefleckt. Randmal dunkelbraun. 7—8 mm lang	—	<i>subpilosus</i> Beck.
17	Thoraxrücken und Schildchen schwarzgrau, lang schwarz behaart	18	
—	Thoraxrücken aschgrau, kurz schwarz behaart, Schildchen gelbbraunlich. Hinterteil gelb mit schwarzen Mittel- und Seitenflecken (♂), oben		

	fein schwarz, an den Seiten gelblich behaart. Hinterleib (♀) schwarz mit gelben Hinterändern. Flügel schwach gebräunt, Randmal blaß lehmgelb. Beine rotgelb. 9—10 mm lang	—	<i>annulatus</i> Deg.
—	Ebenso gefärbt wie <i>annulatus</i> Deg., aber die Beine dunkler. Schenkel schwarzbraun, Kniee und Schienen rotgelb bis rotbraun. 6 mm lang	—	<i>Taorminae</i> n. sp. ♀
18	Hinterleib (♂) schwarz, 2., 3., 4. Ring rostgelb mit schwarzen Flecken; (♀) schwarz, 2. Ring an den Seiten rotgelb. Beine schwarz, Kniee und die vorderen Schienen rotgelb (♂); beim ♀ ist die hellere Farbe weiter ausgedehnt. Flügel groß, bräunlich mit schwarzbraunem Randmal. 10—12 mm lang . .	—	<i>notatus</i> Meig.
—	Hinterleib aschgrau mit etwas helleren Säumen, hell behaart. Beine schwarz. Flügel schwach bräunlich mit braunem Randmal. 5—6 mm lang	—	<i>corsicanus</i> Beck.
19	Alle Hüften grau	20	
—	Alle Hüften oder wenigstens die Vorderhüften gelb	28	
20	Flügelrandmal in 2 dunklere Flecken aufgelöst	21	
—	Flügelrandmal ganz einheitlich gefärbt	22	
21	Thoraxrücken aschgrau, schwarz behaart. Hinterleib (♂) rotgelb mit schwarzen Mittel- und Seitenflecken, die letzten Ringe fast ganz schwarz; (♀) rotgelb mit schwarzbraun gezackten Vorderrandsbinden. Behaarung schwarz. Beine rotgelb, Vorder- und Hinterschenkel auf der Mitte braun, Schienenspitzen und Tarsen ebenso. 7—9 mm lang	—	<i>maculatus</i> Deg.
22	Beine rotgelb und schwarz gezeichnet	23	
—	Beine ganz gelb, Hintertarsen etwas bräunlich. Thoraxrücken aschgrau, Schildchen rostgelb, schwarz behaart. Fühler rotgelb, Taster und Behaarung weiß. Hinterleib rotgelb mit länglichen schwarzen Mittelflecken und Seitenstreifen; Behaarung schwarz. Flügel mit Randmal blaßgelb. 8—10 mm lang	—	<i>pallidipennis</i> n. sp.
23	Flügel intensiv braun mit schwarzbraunem Randmal. Augen (♂) getrennt	24	
—	Flügel blaßbräunlich	25	
24	Thoraxrücken und Schildchen aschgrau, sehr kurz schwarz behaart. Fühler schwarz, Taster mit Behaarung weißlich. Hinterleib rotgelb mit schwarzen Mittel- und Seitenflecken bezüglich		

	Hinterrandsbinden. Beine schwarz, Kniee und Schienen rostgelb bis braun. 10 mm lang	—	<i>venetanus</i> n. sp. ♂
25	Randmal schwarzbraun	26	
—	Randmal blaß lehmgelblich	27	
26	Thoraxrücken matt aschgrau, kurz schwarz behaart. Fühler schwarzbraun, Schwinger ledergelb. Hinterleib gelbrot, schwarz behaart mit schwarzen Mittelflecken und Seitenstreifen auf den 5 ersten Ringen; die 4 ersten Sternite sind gelb, die übrigen schwarz. Beine rotgelb, Hälfte der Hinterschenkel und Hinterschienen nebst ihren Tarsen schwarzbraun. 12—15 mm lang	—	<i>cingulatus</i> Deg.
—	Thoraxrücken matt hell aschgrau mit 3 breiten braunen Striemen. Fühler hellrot, Taster und Behaarung weißgelb. Hinterleib rotgelb, 5 Ringe mit schwarzen Mittelflecken und Seitenstreifen. Beine rotgelb, Spitze der Hinterschenkel und der Hinterschienen nebst den Tarsen schwarzbraun. 11—12 mm lang	—	<i>montanus</i> n. sp. ♂
27	Thoraxrücken matt hellgrau, Schildchen rostgelb, kurz schwarz behaart. Fühler und Taster blaßgelb, weiß behaart. Hinterleib rostgelb; 5 Ringe mit schwarzen Mittelflecken und Seitenstreifen, schwarz behaart. Beine gelb, Hinterschenkel an der Spitze braun gefleckt. Augen des ♂ zusammenstoßend. 11—13 mm lang	—	<i>conspicuus</i> Meig.
—	Thoraxrücken und Schildchen matt aschgrau, schwarz behaart. Fühler schwarz, Taster weiß behaart. Hinterleib rostgelb, 4 Ringe mit schwarzen Mittelflecken und Seitenstreifen; 4 Sternite gelb, die letzten Ringe fast schwarz. Beine gelb, Hinterschenkel auf der Mitte breit schwarz, Vorderschenkel nur mit schmalen Ringe oder Streifen. 12—14 mm lang . .	—	<i>Rolandi</i> n. sp ♂
—	Thoraxrücken matt aschgrau, Schildchen glänzend gelb, kurz weiß behaart. Augen des ♂ getrennt. Fühler rostbraun. Hinterleib rostgelb; alle Ringe mit schwarzen Mittelflecken und Seitenstreifen; alle Sternite schwarz, Behaarung ziemlich lang weiß. Beine gelb, Hinterschenkel auf der Mitte breit braun. 8—9 mm lang	—	<i>albipilosus</i> n. sp. ♂ ♀
28	Flügel blaßbräunlich mit blaß lehmgelbem Randmale	29	

—	Flügel mit schwarzbraunem Randmale. Thorax und Hinterleib schwarz behaart, letzterer mit 5 gefleckten Ringen. 4 Sternite gelb. Beine nebst Vorderhüften gelb. 9—10 mm lang .	—	<i>vitripennis</i> Mg.
29	Schwingerknopf gelb	30	
—	Schwingerknopf schwarzbraun. Thoraxrücken matt gelbgrau, Schildchen mattgelb, schwarz behaart. Hinterleib gelb; 4—5 Tergite schwarz gefleckt, Sternite meist schwarz mit gelben Säumen. Beine mit Vorderhüften gelb, Hinterschenkel auf der Mittel braun gestreift. 12 bis 14 mm lang	—	<i>montanus</i> n. sp. ♀
30	Thoraxrücken schwarzgrau, deutlich glänzend, mit dem roten Schildchen sehr kurz schwarz behaart. Fühler gelb, 3. Glied braun; Augen des ♂ zusammenstoßend. Hinterleib rotgelb, ohne schwarze Mittelflecken und Seitenstreifen, schwarz behaart. (♂) 4 Sternite, (♀) 2 Sternite gelb. Beine mit Vorderhüften gelb. 10—11 mm lang	—	<i>immaculatus</i> Mg.
—	Thoraxrücken matt aschgrau, Schildchen glänzend gelb, kurz schwarz behaart. Fühler braun, 3. Glied blaßgelb. Augen des ♂ getrennt. Hinterleib rotgelb, vorne ohne Flecken, hinten mit kleinen Mittelflecken, schwarz behaart; 4 Sternite gelb. Beine und Vorderhüften gelb. Flügel mit dicken braunen Adern. 8—9 mm lang	—	<i>insularis</i> n.sp. ♂♀.

Beschreibung der neuen Arten.

Besprechung einiger anderer Arten.

1. *Rhagio albipilosus* n. sp. ♂♀.

Eine durch getrennte Augen des ♂ und durch ganz weiß behaarten Körper bemerkenswerte Art.

♂. — Thoraxrücken matt hellgrau mit den bekannten 3 breiten dunkleren Striemen, kurz weiß behaart. Schildchen glänzend gelb. Schwingerknopf ledergelb. — Kopf: Augen um die Breite des Punktaugenhöckers getrennt; Gesicht dunkelgrau, über den Fühlern heller. Fühler rotbraun, Taster rotgelb, schwarz und weiß behaart; Backen und Hinterkopf weiß behaart. — Hinterleib rostgelb mit schwarzen Mittel- und Seitenflecken auf allen Ringen, die allmählich nach hinten zu größer werden und sich auf den letzten Ringen bindenförmig vereinigen; Behaarung verhältnismäßig lang weiß; Sternite matt schwärzlich mit feinen gelben Säumen, nur der erste und zweite Ring zeigen gelbe Stellen. — Beine gelb, alle Hüften grau; Hinterschenkel auf der Mitte breit braun, Vorderschenkel nur mit schwachen Flecken, letzte Tarsen-

glieder ebenfalls braun. Flügel nur sehr blaß gelbbraunlich mit hell gelbem Randmal. 8—9 mm lang.

♀. — Stirn doppelt so breit wie der Punktaugenhöcker, braungrau, Gesicht aschgrau. Hinterleib glänzend gelb mit breiten, schwarz-braunen Vorderrandsbinden auf allen Ringen; kurz weiß behaart; alle Sternite matt schwarzgrau. Beine wie beim ♂ gefärbt, nur ein wenig heller; sonst dem ♂ gleich.

2 ♂♂, 1 ♀ aus Kleinasien, Zilizien [Holtz] Nr. 42 682 m. S.

2. *Rhagio mellinus* n. sp. ♀.

Mit gefleckten Flügeln und ganz rotgelbem Thorax.

♀. — Thorax und Schildchen ganz gelb, Rücken honiggelb, etwas glänzend, aber doch mit einem sehr feinen weißen Reif übergossen, ohne die gewöhnliche Streifung zu zeigen auf der Mitte sieht man nur eine dunkle, braune Linie; Behaarung fast fehlend, sie scheint dunkel zu sein. Brustseiten matt gelbgrau, Schwinger ledergelb. — Hinterleib kurz schwarz behaart, auf allen Ringen schwarze Mittel- und Seitenflecke, die sich schon am 4. Ringe zu Binden vereinigen; die letzten 3 Ringe sind ganz schwarzbraun, die Sternite sind alle gelb. Beine nebst allen Hüften blaßgelb, nur die Tarsen werden gegen das Ende hin braun. — Flügel blaßbräunlich, braun gefleckt; wenn auch nicht so auffällig wie bei *soolopæceus*, so doch in dem gleichen Charakter. 10 mm lang.

1 Weibchen aus Spanien. Nr. 53 633 m. S.

3. *Rhagio Rolandi* n. sp. ♂♀.

♂. — Thoraxrücken hellgrau mit der gewöhnlichen dunkelgrauen Streifung; der mittlere Streifen deutlich geteilt. Schildchen gelbgrau, deutlich, wenn auch nur kurz, schwarz behaart. Schwinger ledergelb. — Kopf: Augen zusammenstoßend, Stirne und Gesicht hellgrau, Fühler und Borste schwarz. Taster hellgelb, ganz weiß behaart. Hinterleib rostgelb mit großen länglichen schwarzen Flecken auf den 4 ersten Ringen nebst breiten Seitenstreifen, die folgenden 3 Ringe sind schwarz mit feiner gelber Säumung; Behaarung schwarz; die 4 ersten Sternite sind gelb und weiß behaart, die übrigen sind schwarz mit schwarzer Behaarung. Beine rostgelb, fast nackt; Hüften und Hüftgelenke schwarzgrau, auf Vorderschenkel nur mit schwacher brauner Streifung, Hinterschenkel bis das Wurzeldrittel oder -viertel schwarz; Hinterschienen und Tarsen schwarz, nur die Wurzelhälfte der Hinterschienen rostgelb. Flügel groß, blaß braungelb mit lehmgelbem Randmal. 12—14, Flügel 11—13 mm lang.

♀. — Stirn seidenartig braungrau, doppelt so breit wie der Punktaugenhöcker. Fühler dunkelrot, Taster hellgelb, schwarz und weiß behaart. Hinterleib auf den ersten 4 Ringen ebenso gefleckt wie beim ♂, die letzten Ringe grau; Sternite alle grau bis schwarz mit feinen gelben Säumen. 10—12 mm lang.

Aus Mimizan, südlich von Bordeaux und von Burgete, einem spanischen Grenzdorfe der West-Pyrenäen, 500 m hoch bei Ronzeval, wo Roland, Kaiser Karls des Großen Heerführer, fiel.

Anmerkung: Aehnlichkeit ist mit *Rh. florentinus* Lw. vorhanden, aber diese Art hat nach Loew's Beschreibung gelbe Hüften und die Hinterleibsfleckung ist bis auf den 5. Ring ausgedehnt. Von *conspicuus* weicht unsere Art ab durch die auf die ersten 4 Ringe beschränkten langgezogenen Mittelflecke.

(Fortsetzung folgt.)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Neue Beiträge zur systematischen Insektenkunde](#)

Jahr/Year: 1921

Band/Volume: [2](#)

Autor(en)/Author(s): Becker Theodor

Artikel/Article: [Neue Dipteren meiner Sammlung 41-48](#)